

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen. Kauf, Verkauf und Behaltung von Wertpapieren; Bausparwesen; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach (1750)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven: 95,000.000 Kronen. Einlage von Wechseln u. Dividenden; Goldanlagen geg. Einlagebücher u. im Kassa Korrent; Militär-Versicherungskassen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 7. November 1911.

Table of stock market prices for various categories including Staatsanleihe, Eisenbahn-Prioritäten, and Industriekurse.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 256. Mittwoch den 8. November 1911.

(4462) 3. 28.965. Kundmachung. Im Sinne des § 52 des Gesetzes vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, wird für die im Monate November über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Zuspung verendeten Schlachtschweine nach dem im Monate Oktober 1911 in Laibach amtlich notierten durchschnittlichen Marktpreise die Entschädigungsgrundlage mit 1 K 13 h pro Kilogramm für alle Qualitäten festgesetzt.

Dies wird hiemit verlautbart. R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 6. November 1911. St. 28.965. Razglas. V zmlsu § 52 zakona z dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177, je prašidom za zakol, ki se meseca novembra na oblastveni ukaz zakoljejo ali vsled oblastveno ukazanege cepljenja poginejo, po poprečni tržni ceni, uradno zabelezeni v Ljubljani meseca oktobra 1911, določena odškodnina z 1 K 13 h za vsak kilogram in za vse vrste prašidov. To se daje na občno znanje. C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 6. novembra 1911.

(4449) 3. 28.406. Kundmachung. In Gemäßheit der Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern, wird hiemit bekanntgegeben, daß die im Ministerium des Innern bestellte Prüfungskommission die Prüfung von Kandidaten, welche die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, Ende November 1911 vorzunehmen wird.

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termine haben ihre gehörig gestempelten und instruierten Gesuche bis längstens 16. November 1911 beim k. k. Ministerium des Innern einzureichen. Die Gesuche sind gemäß § 3 der zitierten Verordnung zu instruieren. 1.) Mit dem Heimatscheine oder einem sonstigen Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft; 2.) mit dem Nachweise der Eigenberechtigung (Tauf- und Geburtschein, event. Großjährigkeitserklärung); 3.) mit einem, von der Ortspolizei ausgestellten Sittenzeugnisse; 4.) mit einem Zeugnisse über die Absolvierung einer Mittelschule; 5.) mit dem Nachweise, daß der Zulassungsbewerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört hat; 6.) mit glaubwürdigen Festsetzungen über den Umstand, daß der Bewerber sich selbst-

fändig oder in einem öffentlichen Amte oder im Dienste eines Versicherungsinstitutes mit der Ausübung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat, sowie über die Dauer dieser Beschäftigung. Die Bestimmung der Prüfungstage für die einzelnen zur Prüfung zugelassenen Kandidaten erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

R. f. Landesregierung für Krain. 3. 2706. (4437) 3-1. Konturusausschreibung. An der einklassigen Volksschule in Bukovica ist eine Lehr- und Weiterstelle mit den gefehrmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen. Mit dieser Lehrstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 5. Dezember 1911 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben. R. f. Bezirksschulrat Krainburg am 31. Oktober 1911.

(4410) 3-2 3. 28.822. Kundmachung. Mit Beginn des I. Semesters des Studienjahres 1911/12 gelangt ein Staatsstipendium jährlicher 504 K (fünfhundert vier Kronen) für der slowenischen Sprache kundige Studierende der Medizin aus Krain für die ordnungsmäßige Dauer der medizinischen Fakultätsstudien und eventuell noch für ein weiteres Jahr zur Erwerbung des medizinischen Doktorgrades, sowie je nach Umständen auch für die Dauer einer zweijährigen sich hieran unmittelbar anschließenden Spitalspraxis zur Verleihung.

Auf dieses Stipendium hat nur ein solcher Studierender der Medizin Anspruch, welcher auch der slowenischen Sprache kundig ist, und welcher mittels eines dem betreffenden Gesuch anzuschließenden, im Falle seiner Minderjährigkeit von seinem gesetzlichen Vertreter mitzufertigenden Reverses die Verpflichtung übernimmt, sofort nach Erlangung des medizinischen Doktorgrades, längstens aber unmittelbar nach der erwähnten Spitalspraxis, eine Distriktsarztstelle in Krain anzunehmen, oder in deren Ermangelung die ärztliche Praxis auf dem flachen Lande in Krain, mit Ausnahme der Landeshauptstadt, anzunehmen und die bezügliche Tätigkeit in einem wie im anderen Falle so lange, als er das Stipendium genossen hat, mindestens aber in der Dauer von fünf Jahren, fortzusetzen, widrigens er sich zum Rückzuge des genossenen Stipendiums verpflichtet. Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem erwähnten Reverses, mit den Zeugnissen über ihren bisherigen Fortgang in

den medizinischen Studien, dem Nachweise über Alter, Dürftigkeit und überstandene Stupodenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse, sowie dem Zeugnisse über die Kenntnis der slowenischen Sprache belegten Gesuche längstens bis zum 5. Dezember 1911 beim vorgelegten Dekanate zu überreichen.

R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 3. November 1911.

(4386) 3-3 3. 8 1919 47 1911. Kundmachung. Mit dem 1. Semester des Studienjahres 1911/12 gelangt das IV. Anton Alexander Graf Auerspergsche Studentenstipendiums-Stipendium jährlicher 720 K zur Ausschreibung.

Dasselbe unterliegt der Präsentation des jeweiligen Besitzers des Gutes Thurn am Hart, sofern er der gräflichen Familie Auersperg angehört, andernfalls dem jeweiligen Besitzer des Fideikommissgutes Auersperg. Es kann in allen Studienabteilungen genossen werden und sind hiezu vor allen berufen Studierende aus Steiermark mit besonderer Berücksichtigung jener aus der Landeshauptstadt Graz. Die Gesuche sind bis längstens 18. November l. J. beim vorgelegten Studienbehörde einzureichen.

Den Gesuchen sind beizuschließen: a) Geburts- (Tauf-) schein; b) Zuspffschein oder Bestätigung über die überstandenen wirklichen Platern; c) Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse genau zu entnehmen sein müssen. Nur die mit dem Nachweise der Mittellosigkeit (Dürftigkeit) versehenen Gesuche sind stempelfrei; d) die letzten zwei Semestralzeugnisse, bezw. die Maturitäts-, Frequentations- und Kolloquien- oder Staatsprüfungszeugnisse. In den Gesuchen ist, abgesehen von den Angaben im Mittellosigkeitszeugnisse, ausdrücklich anzuführen, wo die Eltern, bezw. Vormünder des Kompetenten wohnen, und ob der Wittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderen öffentlichen Unterstützung stehen, beziehendensfalls auch wie hoch sich dieselbe beläuft. Gesuche, welche nicht im Sinne des vorgeschriebenen belegt sind, oder welche verspätet eingebracht werden, werden nicht berücksichtigt. Graz, am 21. Oktober 1911.

R. f. steiermärkische Statthalterei.

(4395) 3-2 Ad 3. 1704 B. Sch. R. Kundmachung.

An der vierklassigen Kaiser Franz Joseph-Volksschule in Riederdorf bei Reifnitz wird eine Lehrstelle mit dem systemisierten Bezügen zur definitiven Befehung ausgeschrieben. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Gehörig instruierte Gesuche sind bis 6. Dezember 1911 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramt einzubringen. R. f. Bezirksschulrat Gottschee, am 31. Oktober 1911.

(4413) 2-2 Präf. 167 6/11. Ranzleihilfe

wird gegen einen Taglohn von 2 K 50 h angenommen. Gesuche an dieses Gericht bis zum 20. November 1911. R. f. Bezirksgericht Röttling, Abteilung I. am 31. Oktober 1911.

(4373) 3-1 3. 3284 B. Sch. R. Konturusausschreibung.

An der vierklassigen Mädchen-Volksschule in Gottschee werden zwei Lehrstellen mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Befehung ausgeschrieben. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Gehörig instruierte Gesuche sind bis 8. Dezember 1911 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramt einzubringen. R. f. Bezirksschulrat Gottschee, am 30. Oktober 1911.

(4458) P 165 - 166/11 5 Die Kuratel

wegen Wahnsinns wurde über Franz Schweigger, pensionierten Gerichtsdiener in Stein, verhängt. Kurator: Rudolf Debevc, Besitzer in Stein. R. f. Bezirksgericht Stein, Abt. I., am 4. November 1911.

(4433) A 274/11  
14

**Oklic.**

Dne 14. novembra 1911, dopoldne ob 9. uri, dajali se bodo v najem za tri leta gostilniški prostori v hiši šte. 18 v Binklju (Logonder) z gostilniškim, zeliščnim in cvetličnim vrtom ter z njivo in travnikom.

Izklicna cena 500 K, varščine je položiti 300 K.

Ostali pogoji se lahko vpogledajo pri tem sodišču, v sobi šte. 5.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki, oddelek I., dne 4. novembra 1911.

misarju ali upravniku mase ter snemati prepise in vložiti svoje morebitne opazke zoper njega do 21. novembra 1911 ustno ali pismeno pri konkurznem komisarju in priti k naroku, določenemu za razpravo o tem in za določitev razdelbe na

24. novembra 1911,

dopoldne ob pol 10. uri, pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani, v izbi šte. 123.

Ljubljana, dne 2. novembra 1911.

Konkurzni komisar.

(4426) C 458/11  
1

**Oklic.**

Proti Matevžu Murgelj iz Vrha, odnosno njegovim neznanim dedičem, vložena je tusodno po Antonu Murgelj mlajšemu, posestniku v Dalnem Vrhu 13, tožba radi priposestovanja vlož. šte. 380 kat. obč. Ždinjvas. Sporni predmet se ceni na 300 K. Razprava bo

14. novembra 1911,

dopoldne ob 9. uri, tukaj v sobi št. 6.

Skrbnikom na čin postavljeni gospod I. Smolik iz Novega mesta, bo zastopal toženega dotlej, da se isti ali sam zgasi ali pa naznani sodišču pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Novem mestu, oddelek II., dne 30. oktobra 1911.

(4450) 3-1 A I. 730/11  
2

**Edikt**

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Laibach, Abteilung I, haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 14. Oktober 1911, mit Hinterlassung letztwilliger Anordnungen verstorbenen Herrn Franz Sarc, pens. Pfarrer in Laibach, Nožna ulica 11, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Dartung ihrer Ansprüche am 18. November 1911,

vormittags 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens den Gläubigern an diese Verlassenschaft, wenn sie durch die

Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abteilung I, am 4. November 1911.

(4459) C 193/11  
5

**Edikt.**

Wider Herrn Eduard Grafen Pötting von Petenegg, zuletzt in Graz, nun unbekanntem Aufenthaltes, wurde vom Herrn Karl Tauzher, Holzhändler in Laibach, durch Dr. Ravnihar, Advokaten in Laibach, wegen 500 K f. Anh. eine Klage angebracht.

Die mündliche Verhandlung wurde für den 29. November 1911, um 9 Uhr vormittags angeordnet.

Der zur Wahrung der Rechte des Beklagten zum Kurator bestellte k. k. Notar Emil Drožen in Stein wird ihn so lange vertreten, bis er sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Stein, Abt. II., am 3. November 1911.

(4448) S 2/11  
75

**Razglas.**

V konkurzu Veronike Kenda v Ljubljani je predložil upravnik mase načrt za razdelitev razpoložne mase.

Vsi konkurzni upniki, ki so zglasili doslej terjatve, smejo pregledati razdelbni načrt pri konkurznem ko-

**Anzeigebblatt.**

**B. Götzl, Laibach,**  
Mestni trg 19. \* Stari trg 8.

*Reizende Neuheiten in Stoffen für Bestellungen nach Mass. Grösste Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge eigener Erzeugung.* (3666) 50-17

**Kalender 1912**

- Prochaskas Familienkalender . K 1-
- Illustr. Wiener Hausfrauenkal. > 1-20
- Jahresbote für Österr.-Ungarn > -35
- Dr. N. A. Jarisch's illustrierter katholischer Volkskalender > -60
- Illustr. Universalkalender, I., II., III, à > 2-40
- Der Glücksbote > 1-
- Kalender für Zeit und Ewigkeit > 1-
- Benziger Marienkalender > -60
- Ave-Maria-Kalender > -60
- Glöckleinkalender > -50
- Kalender des Deutschen Schulvereines, geb. > 1-30
- Illustr. Österr. Volkskalender > 1-
- Wiener Bote > -70
- Wiener Bote, geb. > 1-50
- Neuer Wiener Bote > -65
- Flottenkalender > 1-
- Veteranen- und Landsturmkal. > 1-
- Auerbachs deutscher Kinderkalender > 1-20
- Deutscher Kalender für Krain > 1-20
- Dominikus-Kalender > -60
- Punschkalender > -80
- Münchner Fliegende-Blätter-Kalender > 1-20
- Konstitution. Österreichischer 15-Kreuzer-Kalender > -30
- Münchner Kalender > 1-20
- Österr. Hebammenkalender > 1-60
- Gartenlaube-Kalender > 1-20
- Daheim-Kalender > 2-40
- Kaviar-Kalender > 2-
- Dorfbarbier-Kalender > -60
- Almanach der Lustigen Blätter > 1-20
- Charitas-Kalender > -80

- Feuerwehrkamerad . . . . . K 1-
- Kalender für den österr. Landmann > -70
- Soldatenfreund . . . . . > 1-
- Glück auf . . . . . > 1-
- Schalk-Kalender > -90
- Simplicissimus-Kalender > 1-20
- Grazer Schreibkalender > -90
- St. Josef-Kalender > -80
- Die heilige Familie > -60
- Christlicher Volkskalender > -60
- Wiener Bilderkalender > -30
- Bauernkalender > -15
- Kleiner Krakauer Kalender > -15
- Auskunfts-Kalender f. Geschäft und Haus > 2-
- Neuer Krakauer Schreibkal. > 1-30
- Wiener Haushaltungsbuch > 2-50
- Hoffmanns Haushaltungsbuch > 2-40
- Neuer Krakauer Schreibkal. > -25
- Praktischer Notizbuch-Haushaltungskalender > 1-50
- Geschäfts-Vormerkblätter > -70
- Geschäfts-Auskunfts-Kalender > 1-20
- Täglicher Einschreibkalender > -70
- Neuester 20-Heller-Schreibkalender > -20
- Österr. illustr. 20-Heller-Kal. > -20
- Kontor-Handbuch und Geschäftskalender > 2-
- Tagebuch für Kontore etc. > 2-40
- Geschäfts-Vormerkkalender > 1-60
- Vormerkblätter > -80
- Bureau-Kompaß > 3-
- Kürschners Jahrbuch > 1-20

wie auch größte Auswahl aller Art Kalender.

Zu beziehen von

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
**Buchhandlung** (4442) 12-1  
Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

**Wer**

etwas kaufen, eventuell verkaufen, mieten oder vermieten will, Personal, Vertreter, Teilhaber, Kapital oder eine Stelle sucht,

**der**

in der „Laibacher Zeitung“

wobei Auskünfte und Kosten bereitwilligst mitgeteilt werden.

**Höchsten Verdienst**

erreichen Agenten, Händler, Versandgeschäfte durch Einführung unserer Ia Dauer-Putzwäsche (kaltabwaschbar) und sonstiger Neuheiten. Jedermann ist Käufer. Lieferung auch sortiert. Man verlange Offerte. — **Pusch u. Krusohe**, Wäsche-Manufaktur, Glogau (Dtsch. Schles.). (4411) 3-2

(4467) Haupttreffer 5-1

**500.000 Kronen**

Ziehung 15. November

- 1 Österr. Rotes Kreuzlos
- 1 Italien. Rotes Kreuzlos
- 1 Ungar. Dombau-Basilika-Los
- 1 Serb. Staats-Tabak-Los
- 1 Ungar. Jozsiv-Los

13 Ziehungen jährlich!

Alle 5 Originallose in 50 Monatsraten à K 6.- oder in 28 Monatsraten à K 10.-.

Ziehungslisten gratis und franko.

**Alser Wechselhaus**

**Paul Bjeheavy**

Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.

Ältestes Wechselhaus am Grund.

**Nutz- und Brennholzverkauf.**

Bei der gefertigten Verwaltung gelangen im Fällungsjahre 1911/12: in der Opatovagora ca. 1630 fm<sup>3</sup> Buchennutzholz und ca. 4400 fm<sup>3</sup> Buchenbrennholz am Stocke; in der Krakau . . . ca. 720 fm<sup>3</sup> Eichennutzholz und in Verhje . . . . . ca. 170 fm<sup>3</sup> Nadelnholz, loco Schlag zum Verkaufe.

Die schriftlichen Offerte sind bei der gefertigten Verwaltung, wo auch die näheren Auskünfte erteilt werden, bis zum

**22. November 1911**

12 Uhr mittags einzubringen.

(4457)

**K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung,**  
Landstrass (Unterkrain), am 6. November 1911.

# Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör ist **Schellenburggasse Nr. 4** im zweiten Stock per Februar **zu vermieten.** Auskunft I. Stock rechts. (4444) 2

# Sonnseitig gelegene Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Zugehör und Gartenbesitzung, ist **sofort** oder zum Februartermin **zu vermieten.** Jährlicher Zins samt Wasser und Zinskreuzer **520 Kronen.** (4415) 3-2 Anzufragen: **Dunajska oesta Nr. 69.**

# Schöne, moderne Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, einem Kabinett, Diener- und Badezimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum, elektrisches Licht, mit Februar beziehbar, ist **Bee-thovengasse 7, I. Stock, zu vermieten.** Auskunft dortselbst im fotogr. Atelier oder bei der Hausmeisterin. (4424) 3-2

# Im Hause Nr. 26, Alter Markt

ist sogleich, event. zum Februartermin 1912 **eine aus zwei Zimmern bestehende, sonnseitig gelegene**

# Wohnung

samt Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft bei der Hausmeisterin. (4420) 3-3

# Wohnung

bestehend aus sechs Zimmern, elektr. Licht, Bad, Gartenbenützung und Zugehör, ist **sofort zu vermieten.**

Anzufragen bei der **Pongratzsohen Verwaltung, Franz Josef - Straße Nr. 7, III. Stock.** (3943) 17-17

# Hübsch möbliertes Monatzimmer

mit separatem Eingang, I. Stock, ist Judengasse Nr. 1 **sofort zu vergeben.** Anfrage (4409) dortselbst. 3-2

# Monatzimmer

mit separatem Eingang, schön möbliert, ist **sofort zu vergeben.**

Anzufragen: **Čopova oesta Nr. 19,** bei der Hausmeisterin. (4412) 2-2

# Zwei Bauparzellen

in Anmaße von 2727 m<sup>2</sup>, sind unter den günstigsten Bedingungen **verkäuflich** in der **Prula, d. i. Karlstädtervorstadt in Laibach,** auf einem für jedes Geschäft und Gewerbe oder zur Errichtung von Villen wichtigen Kreuzungspunkte neben dem neu aufgeführten Volksschulgebäude bei der in nächster Zeit zu errichtenden Brücke über den Laibachfluß, welche die wichtigste Verbindung einerseits des größten Teiles des Tirnauer Stadtviertels und andererseits des Karlstädter Stadtviertels bilden wird.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1269) 62

**Euodin - Mundwasser**  
nach Primararzt Dr. V. Gregorič  
**Kronen - Mundwasser, Spezialität für Raucher, 1 Flakon 2 Kronen.**  
**Zahnpulver, 1 Schachtel 60 h.**  
**Apotheke Trnkóczy, Laibach.**  
Postversand. Drogistenpreise. (4259) 3

# Schöne Wohnung

bestehend aus vier, eventuell drei Zimmern, ist zum Februartermin **Slovenski trg Nr. 8 (Platz vor dem Gerichtsgebäude) zu vermieten.** 2-2 Näheres beim Hausmeister, Souterrain.

# Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern samt Zugehör ist **sofort zu vergeben:** **Polanastraße 31, I. Stock.** Anzufragen daselbst. (4464) 3-2

# Wohnung

mit 3 Zimmern, 1 großen Vorzimmer, Badezimmer, elektrischer Beleuchtung, schönen Garten, 5 Min. von der Hauptpost entfernt, in einer Villa, wird zum Februartermin **vergeben.** Wo? erfährt man bei der Administration dieser Zeitung. (4465) 3-1

# Lokal

eventuell mit **Wohnung** geeignet für ein Geschäft oder Gewerbe, Kongreßplatz Nr. 13, ist mit **I. November**

# Wohnung

zu vermieten. Alles Nähere in der Administration 19 des «Slovenski Narod». (2943)

# Ein oder zwei Zimmer

mit oder ohne Möbel, eventuell auch Küche, sind **sofort zu vermieten.**

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (4402) 3-3

# Haupt-Vertreter

für Krain mit dem Sitz in Laibach **sucht** eine, in allen Versicherungszweigen gut eingeführte Versicherungsgesellschaft. Schriftliche Offerte von nur vertrauenswürdigen Personen unter Chiffre «Vertreter 1000» an die Administration dieser Zeitung. (4470) 2-1

# Suche Kostplatz

für eine 11jähr. Schülerin. Bedingung: Gute bürgerliche Kost, liebevolle Aufsicht. Anträge mit Preisangabe unter „**Gewissenhaft**“ hauptpostlagernd **Laibach.** (4454) 2-2

# Hallo!

**Ich kaufe teurer mit 50% als jeder andere!** Von Herrschaften abgelegte Herrenkleider, auch Offiziersuniformen und Goldschmüre, Bruchgold und -Silber sowie Partieware etc. Da ich hier in Laibach nur auf der Durchreise bin und mich bloß kurze Zeit aufhalte, so bitte ich mich sofort mittelst Korrespondenzkarte zu verständigen. 3-2

**Pinkas Graumann**  
Hotel „Elefant“, Laibach.

# Wer heiratet

20 jähr. Halbwaise mit 400.000 K Verm.? Nur Herren (wenn auch ohne Verm.), bei denen gg. eine rasche Heirat kein Hindern. vorl., wollen sich meld. L. Schlesinger, Berlin 18. (4137) 7-5

# Razpis ustanov za mestne reveže ljubljanske.

Mestni magistrat ljubljanski ima oddati „**Cesarja Franca Jožefa jubilejske ustanove**“ in sicer **dve po 50 K, deset pa po 40 K.** Do teh ustanov imajo pravico oni mestni reveži, ki ne dobivajo redne podpore iz ubožnega zaklada. Prošnje za podelitev jedne teh ustanov, katere se bodo izplačale dne 2. decembra, vložiti je pri vložnem zapisniku mestnega magistrata

**najkasneje do vštetega 20. novembra t. l.**  
Mestni magistrat ljubljanski  
dne 1. novembra 1911.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:  
**Laschan I. r.**

# Ausschreibung von Stiftungen für Arme der Stadt Laibach.

Vom Stadtmagistrate gelangen die „**Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftungen**“ zur Verleihung, und zwar **zwei zu je 50 K, und zehn zu je 40 K.** Auf diese Stiftungen haben Anspruch jene städtischen Armen, welche keine regelmäßige Unterstützung aus dem Stadtarmenfonde beziehen. Die Gesuche um Beteiligung mit einer dieser Stiftungen, welche am 2. Dezember zur Auszahlung gelangen, sind

**spätestens bis zum eingerechneten 20. November l. J.** im Einreichungsprotokolle des Stadtmagistrates zu überreichen.

**Stadtmagistrat Laibach**  
am 1. November 1911.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat:  
**Laschan m. p.**

**Der Eisenhaltige Wein mit China**  
des Apothekers PICCOLI in Laibach, Wiener Strasse, k. u. k. Hoflieferant, enthält die angegebene Menge Eisen, im Gegensatz zu anderen eisenhaltigen China-Weinen, welche nur so viel Eisen, wie gewöhnliche Tischweine enthalten und deshalb keinen medizinischen Wert besitzen. Dies beweisen mehrere chemische Analysen und auch jene, welche auf Veranlassung des **k. k. Ministeriums des Innern im Jahre 1910 in Graz ausgeführt worden ist.** Der Eisenhaltige Wein des Apothekers Piccoli kräftigt blutarme, nervöse, durch Krankheiten geschwächte Personen, blasse, schwächliche und kränklich aussehende Kinder.  
1 Flasche zu 1/2 Liter K 2.-, 3 Flaschen K 6.-60.  
Fracht und Emballage frei. (3901) 6

**Letzter Monat (4275) 10-10**  
**Silberne Kreuz-Lose à 1 Krone**  
**Haupttreffer 100.000 Kronen**

**Geld-Darlehen** in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen bei 4 K monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen, effektiviert **Sigmund Schillinger, Bank- u. Eskompte-Bureau, Preßburg, Iringergasse 36.** (Retourmarke.) (4290) 10-5

**Trödler und Gemischtwarenhändler** bekommen billigst Kleider aus altem Kommiss-tuch und Schafwoll-Loden, Tramway-Mäntel, -Hosen, -Blusen, hergerichtete Militär-Winter- und Sommer-Kotzen, sowie alte Militärschuhe, auch neugesohlt bei **L. Pressburger & Sohn, Wien, XX/1.** (4243) 10-8

Nr. 13.085. (4453)

**AVISO!**  
Die Heeresverwaltung kauft nach kaufmännischer Usance für  
**Graz . . . 6700 q Hafer;**  
**Marburg . 27.700 q Roggen und 8000 q Hafer;**  
**Cilli . . . 320 q Hafer;**  
**Klagenfurt 1650 q Roggen und 5200 q Hafer;**  
**Villach . . 500 q Roggen und 4750 q Hafer;**  
**Laibach . . 6700 q Hafer;**  
**Görz . . . 8650 q Hafer;**  
**Triest . . . 2500 q Hafer;**  
**Pola . . . 1400 q Hafer.**  
Die bezügliche Sicherstellungsverhandlung findet am 16. November 1911 bei der **k. u. k. Intendanz des 3. Korps in Graz** statt. Die gestempelten Verkaufsanträge haben bis längstens 9 Uhr vormit tags bei der **k. u. k. Intendanz des 3. Korps** einzulangen, bei welcher auch die näheren Bedingungen aus den dort zur Einsichtnahme aufliegenden, vollinhaltlichen Einkaufsavisos und Usancenheften entnommen werden können. Einkaufsavisos und Usancenhefte sind auch bei den Militärverpflegungsmagazinen in Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola unentgeltlich erhältlich.  
GRAZ, im November 1911.  
**Von der k. u. k. Intendanz des 3. Korps.**